



Jugendarbeit im MOBA

Die Modellbahn hat eine lange und große Tradition. Allerdings widmen sich heutzutage vorwiegend Erwachsene diesem schönen Hobby; Jugendliche dagegen haben gegenwärtig kaum noch einen Bezug zur Modellbahn. dieses zu ändern ist unser Ziel.

“Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme” – ein berühmtes Zitat, geprägt von Thomas Morus (1478-1535).

Es liegt also an uns Erwachsenen das Feuer und die Leidenschaft für die Modellbahn der nächsten und übernächsten Generation zu vermitteln und sie dafür zu begeistern.

Als Verband beteiligen auch wir uns aktiv an der Fortführung der Tradition, indem wir Modellbahnnachwuchs nachhaltig fördern. Dazu haben wir unterschiedlichste Themen erarbeitet und halten ein breites Angebot zur Unterstützung Ihrer Jugendprojekte parat:

Der MOBA

bietet Hilfen an...

- ...bei der Einrichtung von Jugendgruppen in Vereinen
- ...beim Aufbau von Modellbahn-AG's in Schulen

zeigt Möglichkeiten auf...

- ...zur Finanzierung von Schul-Arbeitsgemeinschaften
- ...zur Realisierung einer eigenen Jugend-Ausstellung

gewährt Jugendlichen eine Darstellungsplattform...

- ...auf großen Ausstellungen
- ...auf unseren Internetseiten

setzt sich ein...

- ...für die Modellbahn als Lehr- und Lernmittel im Unterricht der Schulen
- ...für die Belange jugendlicher Modellbahner bei den Herstellern

Viele Modellbahnvereine und zunehmend auch die Schulen übernehmen die Aufgabe, das schöne Hobby Modelleisenbahn den Jugendlichen näher zu bringen. Die Bereitschaft, sich mit jungen Leuten zu beschäftigen, nimmt in den MOBA Vereinen stetig zu. In den letzten Jahren sind etliche Schulen dem MOBA beigetreten. Etliche Vereine betreiben aktive Jugendarbeit. Diesen Aufwärtstrend beizubehalten ist eine Aufgabe des Jugendbeauftragten. Wichtig dabei ist Kommunikation untereinander. Diese kann bundesweit, aber auch regional stattfinden. Die neuen Medien bieten hier für eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Eine weitere Möglichkeit der Jugendförderung bieten Regionalstammtische auf Jugendebe-
ne. Das, was unsere Jugend in den Vereinen und Schulen produziert, ist gar nicht so schlecht und allemal sehenswert. .Erinnern möchte ich nur an die in den letzten Jahren auf den Messen ent-
standenen MOBA Jugendanlagen. Anlagen dieser Größenordnung können ohne ein Sponso-
ring der Modellbahnindustrie nicht entstehen. Das findet in der Tat auch statt. Man ist also doch
bereit, die Jugend zu fördern.

Die Jugendarbeit des MOBA ist intensiv verknüpft mit dem langjährigen Engagement des Ju-
gendbeauftragten Helmut Liedtke.